

PRESSEMITTEILUNG

Geschlechtsspezifische Gewalt: „digital + real“

bff startet Video-Kampagne mit Online-Aktivist*innen

BERLIN | 16.03.2020 Die Kampagne „digital + real“ startet am 16. März – wöchentlich wird eines der vier Kampagnen-Videos veröffentlicht. Darin informiert der *bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe* gemeinsam mit Maja Bogojević, Jasna Strick und Anne Wizorek über unterschiedliche Formen von digitaler Gewalt. Mit der Kampagne wird die Digitalisierung von (Ex)Partnerschaftsgewalt und Stalking in den Fokus gerückt.

Der bff vertritt als Dachverband rund 200 Fachberatungsstellen - diese vermerken bereits seit Jahren einen Anstieg an Beratungsanfragen zu digitaler Gewalt in Beziehungen und nach Trennungen. Ans Hartmann vom Projekt „bff: aktiv gegen digitale Gewalt“ erläutert: „Zu digitaler Gewalt gehören u.a.: Stalking mit Spionage-Software, Kontrollieren von Online-Accounts, heimliches Filmen, Überwachung von Smart-Homes, bildbasierte sexualisierte Gewalt und Hatespeech. Fachberatungsstellen benötigen eine gesicherte und ausreichende Finanzierung, um sich zukunftsorientiert dieser Thematik stellen zu können.“

In den Videos wird zudem diskutiert, wie eine solidarische Unterstützung von Betroffenen und ein Netz ohne Gewalt und Diskriminierung aussehen können. Der Einsatz gegen geschlechtsspezifische digitale Gewalt muss ebenso die Verschränkungen mit Rassismen, Antisemitismus, Gewalt gegen LGBTIQ+ und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen.

Noch viel zu oft werden Betroffene und ihre Erfahrungen mit digitaler Gewalt nicht ernst genommen, die damit einhergehenden Einschränkungen, Verletzungen und Belastungen abgetan. Digitale Gewalt überschreitet in den meisten Fällen die Grenze zur Straftat, wird aber in den wenigsten Fällen strafverfolgt. Digitale Gewalt ist Realität. Es ist Zeit etwas dagegen zu tun.

Alle Informationen mit den vollständigen Forderungen und die Kampagne finden Sie auf der [bff-Website](#) und auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#).

Auf [aktiv-gegen-digitale-gewalt.de](#) können alle Informationen zu digitaler Gewalt, Technik und Beratung gefunden werden.

V.i.S.d.P: Jenny-Kerstin Bauer

Tipps für Medienvertreter*innen zur Berichterstattung über geschlechtsspezifische Gewalt und zum Umgang mit Betroffenen: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/presse/informationen-fuer-die-presse.html>

Weitere Informationen/ Ansprechpartnerin: Jenny-Kerstin Bauer